



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena · Postfach · 07743 Jena

**Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät**

**Fachschaftsrat Chemie**

Humboldtstraße 11  
D-07743 Jena

Sprechzeiten:  
(während der Vorlesungszeit)  
donnerstags 18.<sup>00</sup> – 19.<sup>00</sup> Uhr

Telefon: 0 36 41 · 94 80 95  
E-Mail: fsrchemie@uni-  
jena.de

**Protokoll der FSR-Sitzung am 23.01.2012**

**Anwesenheit:**

gewählte Mitglieder:

- Peter Weyell
- Ron Hermenau
- Michael Siegmann
- Marlene Vollmer
- Wanja Möller
- Timo Hofmann
- Martin Reifarh
- Romy Schlage

Gäste:

- Ferdinand Drünert
- Neele van Laaten
- Christopher Johne
- Marcel Dahms

Ruhendes Mandat:

- Tom Schmidt

**1. Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle**

- 8 von 9 gewählten Mitgliedern sind anwesend, damit ist der Fachschaftsrat beschlussfähig
- das Protokoll der Sitzung vom 09.01.2011 wird bestätigt

**2. Auswertung Volleyballturnier**

- Martin meint, dass das Aushängen der Plakate etwas problematisch war, da diese erst sehr spät dem FSR zugeschickt wurden, musste deshalb am Montag rumtelefonieren



- Martin spricht Ron, Peter und Marcel seinen Dank aus, da diese sich um das Aufhängen gekümmert hatten und spricht die Problematik der Werbefläche im IAAC an
- Stoffel meint, dass die Feuerwehr etwas gegen Aufsteller und die Uni-Leitung etwas gegen Ankleben hätte
- Ferdi schlägt vor, etwas in die Schaukästen zu hängen
- **Ferdi und Neele** klären mit Herr Kilian den Sachverhalt mit den Schaukästen
- Marcel fasst zusammen, dass etwa 2-3 Organisatoren sowie 6 Mannschaften anwesend waren, es wurde kurzfristig ein recht freier Spielplan entwickelt, wodurch teilweise 1,5 Stunden spielfreie Zeit zustande kam, sodass das Turnier, obwohl nur 6 Mannschaften etwa 6 Stunden ging
- Hallen waren suboptimal, da der Ball häufig auf Hindernisse an der Decke stieß, dennoch hatten die Teilnehmer allgemein viel Spaß, auch wenn eine Mannschaft, die Schiedsrichter sein sollte, sich nicht zuständig fühlte und deshalb ihren „Schiedsrichterdienst“ nicht wahrnahm
- Preise waren Urkunden und Röntgenröhren, wobei Ron anmerkt, dass die Urkunden nicht unterschrieben waren
- Das Turnier wurde gesponsert u.a, von Thalia – könnte man für weitere Veranstaltungen im Hinterkopf behalten
- Martin merkt an, dass der Termin recht ungünstig war (Klausurzeit)
- Ron merkt an, dass das Plakat vom Design recht ungünstig war
- Micha meint, man sollte so etwas nochmal machen, da es ein Event ohne Arbeit war
- Stoffel meint, der FSR sollte die Organisation mit in die Hand nehmen, wenn er sich mit seinem Namen beteiligt
- Wanja meint, dass durch den ungünstigen Zeitpunkt wenige Chemiker da waren, nur ein paar Ersties haben von uns teilgenommen
- **Timo** gibt den Physikern Feedback zu dem Turnier

### 3. Latex

- Ron erklärt, dass sich keiner für die Raumzuteilung verantwortlich fühlt, die zentrale Raumverwaltung vergibt keine Computerkabinette, sondern der Fachbereichsadministrator ist für die Reservierung zuständig, welches in diesem Fall formal Frau Rotte und Frau Schreer ist, welche darüber überrascht waren. Zurzeit wird auf Antwort vom Multimediazentrum gewartet
- Anberaumte Termine: 2x im März
- Notfall-Alternative ist der IAAC-Hörsaal



seit 1558

- Martin meint, der Kurs sollte zeitnah im neuen Semester stattfinden, allerdings nicht in der ersten Woche, da man so keine Werbung machen könnte
- Marcel erwähnt, dass eine Anmeldeleiste im FSR-Raum ausgelegt werden könnte
- Neele entgegnet, dass die Leute das über eine gewisse Zeit vergessen, dass sie sich angemeldet hatten
- Martin schlägt als möglichen Termin die zweite Woche im Semester vor
- Peter meint, man solle erst einmal die Räume reservieren, falls man sie nicht benötigt, kann man immer noch absagen
- Marcel meint, man solle ersteinmal nur einen Tag im Semester den Kurs anbieten, da an einem zweiten Tag viele nicht mehr da sein werden
- Lene erwähnt, dass es maximal 30 Leute werden dürfen, wenn es mehr Anmeldungen gibt, sollten nur die ersten 30 den Zuschlag bekommen
- Martin erwähnt, dass Ron und Marcel sich von Steffi die Vorlagen für Flyer geben lassen sollten
- Fazit: Sobald Erfahrungen mit dem Ferienkurs gesammelt wurden, sollte zeitnah der Raum für den Semesterkurs reserviert werden

#### **4. Sitzzahl**

- Martin meint, dass die Sitzzahl im FSR in der Satzung festgelegt ist
- Die Sitzzahl bleibt unverändert

#### **5. Prorektorgespräch für Lehre**

- Martin erläutert, dass das Gespräch um die Auswertung der Evaluationen ging und erwähnt, dass die Psychologen das sogenannte ULE-Projekt gestartet haben
- Martin erwähnt außerdem, dass es eine Online-Evaluation gab, die mittlerweile ausgewertet wurde, wobei Punkte bewertet wurden, wie Studienverlauf und –bedingungen, studentisches Klima und Fächerkoordination, der Ergebnisbericht stellt dabei eine Zwischenbilanz dar, die einmal jährlich erscheinen soll
- Stoffel merkt an, dass die Zwischenbilanz semesterweise erstellt werden sollte
- Es sind zur Zeit Evaluationsordnungen im Senat in Vorbereitung, die ähnlich Prüfungsordnungen festlegen, wie Professoren evaluieren lassen müssen, um so ein vergleichbares Feedback zu gewährleisten
- Die Evaluation wird manchmal vom Dozenten nicht veröffentlicht



- Frage: Soll der FSR in solchen Fällen Druck machen und die Evaluationsbögen an FSR-Mitglieder abgegeben werden?
- Stoffel meint, dass die Bögen nicht zum FSR gegeben werden sollen, um nicht den Eindruck zu erwecken, dass die Dozenten damit ihre Verantwortlichkeit abgegeben haben, lieber sollte der FSR die Dozenten darauf hinweisen, dass sie eine Evaluation zu machen haben; er schlägt vor dieses Thema im Fakultätsrat anzusprechen
- Die SpoWi haben ein anderes Evaluierungsprojekt gestartet, welches noch weitere Indikatoren beinhaltet, dieses wurde auch dem Institutsrat vorgelegt
- Die AG Qualitätssicherung hat einen Leitfaden zur Präsentation der Zwischenbilanzen und Evaluationen erstellt, welcher zur FSR-Kom dargestellt wird
- Micha erwähnt, dass Professor Popp sich erkundigte, wie es läuft, wobei über den Jahrgangverteiler insgesamt 12 Kritikpunkte gesammelt wurden, die [Micha](#) über den FSR-Verteiler schicken will
- Stoffel erwähnt, dass im StuRa der AK Systemakkreditierung ins Leben gerufen wurde, und bietet an, wer Interesse hat, sich dort zu melden
- Martin erwähnt, dass für die Studienkommission noch immer Tobias Januschka im Verteiler steht und ein neues Mitglied nominiert werden sollte
- [Micha](#) wird nominiert
- Stoffel schlägt vor, dass Micha am Seminar zum Akkreditierungspool teilnimmt

## 6. Finanzen

- Jahresanfangsparty ergab ein Minus von 15,40 €
- Von vorletzter Party ist noch keine Rechnung vorhanden und es wurde noch nichts bezahlt, da der Geschäftsführer der Rose nicht dagewesen war, sodass die Finanzen nicht sofort geregelt werden konnten, wie üblich
- Eine Rechnung und Brillenlieferung ist noch nicht angekommen, es gab nur eine Teillieferung
- Der Kassenschluss wurde beanstandungslos durchgeführt
- Rektor genehmigte 8100 € für, sodass pro FSR etwa 250 € dieses Jahr zunächst ausgegeben werden können
- PAF, Mathe und Bio haben sich gegen die geplante Erhöhung des Semesterbeitrages für die Studierendenschaft um 1 € ausgesprochen
- Zur FSR-Kom gab es dahingehend nur ein Meinungsbild



- Stoffel erklärt, dass im Hochschulgesetz festgelegt ist, dass das Gremium (StuRa) seine Beiträge selbst bestimmen kann und daher die Einflussnahme der FSR beschränkt ist
- Frage: Bezieht der FSR Chemie dazu Stellung?
- Die Physik hat vor einen AK dazu einzurichten
- Peter meint, die FSR können keine Einsparvorschläge bringen, da sie keinen Einblick in die Finanzen haben
- Lene meint, ohne Einblick ist eine Kritik nicht möglich
- Fazit: Keine Stellungnahme, da dies nur zu unnötigen Verzögerungen führt

## 7. Kittelfrage

- Zurzeit herrscht Kritik am bisherigen Kittellieferanten Krumpholz, insbesondere, da sie unzuverlässig liefern
- Ein Alternativlieferant, der in Pakistan produziert, steht zur Wahl
- Allerdings produziert auch Krumpholz in Pakistan
- Dem neuen Anbieter kann erst mal zugesagt werden
- Romy macht eine erste Kalkulation fertig, wie viele Kittel gebraucht werden

## 8. Sonstiges

- FSR-Raum ausmisten
  - Ab 1. März soll es stattfinden
  - Prinzipiell haben sich alle gemeldet, mehr als 4 Leute wird aber umständlich wegen Platz
- Partyplanung Sommersemester
  - Geographen haben sich gemeldet
  - Meinungsbild – Soll eine ChemGeoParty stattfinden?
  - ja/nein/Enthaltung 12/0/0
  - geplant ist sie für Ende Juni
  - Eine Semesteranfangsparty ist ebenfalls geplant
  - Lene fragt nach Partnern – eventuell Ernährungswissenschaftler
- Stefan Schramm
  - Martin meint, er würde gerne weitermachen, hat zur Zeit aber viel zu tun
  - Stefan bleibt erstmal im Verteiler
- Exkursion Physik/Chemie
  - Plätze für die Jugendherberge sind gesichert



- Exkursion zum KKW steht
- Bus ist reserviert
- Morgen findet ein Treffen mit den Physikern statt
- Herausgabe PC-Alt Klausuren
  - Werden nicht direkt per Email verschickt
  - Interessenten sollen vorbeikommen
- Am Mittwoch findet im Frei(t)raum eine Besprechung zu den STET statt
- Stoffel erwähnt, dass von Jenah zurzeit ein Angebot für das Nahverkehrsticket von 75 € im Semester besteht
- Aufsichten
  - 30.1. Ferdi
  - 06.2.-10.2. Romy
  - 13.2.-17.2. Wanja
  - 20.2.-24.2. Timo
  - 27.2.-02.3. Martin
  - 05.3.-09.3. Lene
  - 12.3.-16.3. Ron
  - 19.3.-23.3. Micha
  - 26.3.-30.3. Peter
  - 02.4.-05.4. Lene
  - 09.4.-13.4. Ferdi
  - 16.4. Neele, Peter

## 9. Nächster Sitzungstermin

- die nächste Sitzung findet am Montag, 16.04.2012, 19.<sup>00</sup> Uhr im Raum des FSR statt

Protokollführer:

Timo Hofmann

FSR-Sprecher:

Martin Reifarth

.....

.....